

aktuell 2017

3/6



**1. Handharmonika-Club
Stuttgart-Wangen e.V.**

- Vorwort -

Liebe Vereinsmitglieder,

schon wieder ist fast ein Jahr vergangen und diese „HHC aktuell“ wird einen Überblick über die Veranstaltungen und Aktivitäten im Jahr 2017 geben.

Ein Dank geht an alle fleißigen Schreiberlinge und Fotografen, die uns mit Berichten und Bildern versorgt haben. Herzlichen Dank und bitte weiter so, das war eine große Hilfe.

Weiterhin freuen wir uns über Eure Anregungen, Ideen, Vorschläge und Berichte für die „HHC aktuell“.

Nun wünschen wir allen Akkordeon- und Musikfreunden viel Spaß bei der Lektüre.

Andrea Schlösinger, Sylvia Fischer

Das Neueste vom HHC finden Sie immer aktuell auf
www.hhc-stuttgart-wangen.de



Der HHC kann auch sportlich

Immer wenn die sportliche Fraktion des 1. Handharmonika-Clubs zum Skifahren geht, hat es Schnee ohne Ende und schon der Anfahrtsweg wird zur Tortur. Diesmal hat es „nur“ am Tag der Anfahrt ins Kleinwalsertal nach Mittelberg geschneit, so dass am Samstag zum Skifahren oder Schneewandern genügend Neuschnee da war und vor allem herrlichstes sonniges Wetter bei blauem Himmel. Was will man mehr?

Die Skifahrer zogen los auf die Pisten und die Schneewanderer schnaubten den steilen Berg zur Sonna Alp hoch und belohnten sich mit feinem österreichischem Kaiserschmarrn. Für manche ein wesentlicher Teil des Wochenendes. Nach der Stärkung ging es weiter den Winterwanderweg am Berg entlang und schließlich wieder runter nach Mittelberg. Ein ganz schöner Marsch im Schnee! Laut Schrittzähler-App liefen sie immerhin 16.247 Schritte bergauf und bergab. Gefühlt waren es aber viel mehr, zumal das Laufen im Schnee durchaus anstrengend war.

Auch die Skifahrer waren begeistert. Bis Mittag war der Schnee noch gut, aber dann wurde er aufgrund der warmen Temperaturen matschig, so dass sie zum Teil schon recht früh wieder am Haus waren. Doch das schöne Wetter hat alles entschädigt. Man sah es an den vielen geröteten Gesichtern abends.

Die rustikale Hütte für die gesamte Gruppe hatte einen romantischen Kachelofen, der abends gut einheizte. Die Verpflegung war gut und zum Teil so reichlich, dass die müden frischluftgeschockten HHCler gar nicht alles essen konnten. So war der zweite Abend für die meisten recht kurz, will heißen, die sonst als „Hocker“ verschrieenen HHCler gingen alle relativ früh ins Bett. Nur einige unentwegte Jugendliche fanden den Weg ins Stockbett nicht, sondern hatten noch mächtig Durst. Näheres wurde nicht erzählt, aber auch nicht erfragt...

- Berichte -

Am Sonntagmorgen nach dem großen Reinemachen gab's noch ein Gruppenfoto, bevor sich die Mannschaft wieder trennte in Skifahrer, Wanderer, Ausflügler nach Oberstdorf oder Heimfahrer. Ich glaube, das war die erste HHC-Skiausfahrt bei schönstem sonnigem Wetter. Ein herrliches Wochenende.

Vielen Dank an Andreas Multerer für die Idee und die Organisation.

Sylvia Fischer



Gruppenfoto vor der Unterkunft

Mitgliederversammlung des 1. Handharmonikaclub Stuttgart-Wangen e.V.

Am 10.03.2017 fand die jährliche Mitgliederversammlung des 1. Handharmonikaclub (HHC) Stuttgart-Wangen, die vom 1. Vorstand Harald Bächle geleitet wurde, statt.

Nach einer Gedenkminute für das ehemalige Mitglied des Vereins Gerhard Bächle, welcher seit 1975 förderndes Mitglied im Verein war, gab der Vorstand einen Überblick über die Tagesordnungspunkte.

Der erste Punkt war der Jahresbericht des Vorstandes. Dieser bot eine Übersicht über die Mitgliederstatistik, der Vorstands- und Vereinsarbeit, sowie einen Rückblick über das Jahr 2016.

Derzeit hat der 1. HHC 96 Mitglieder. Erfreulich ist die konstant bleibende Anzahl an aktiven Spielern in den Orchestern und mit 6 Spielern in der Tastenbande steht der Nachwuchs am Anfang seiner Orchester-Karriere.

Der HHC hatte im letzten Jahr zahlreiche Sitzungen und viele verschiedene Termine zu absolvieren. Ein arbeitsreicher Höhepunkt im ersten Halbjahr war das Kelterfest mit Kelterklassik. Auch die Musik kam nicht zu kurz. Die Konzertabteilung und das Jugendorchester begeisterten mit ihren Kirchenkonzerten das Publikum. Die Tastenbande feierte mit ihrem Auftritt beim Maimarkt Bühnenpremiere und die Einzelschüler zeigten bei „Jung trifft Alt“ ihr Können. Nach der Sommerpause standen die Probenwochenenden an, die für den Feinschliff und für tolle spielerische Leistungen aller vier Orchester am Herbstkonzert sorgten.

Es folgten die Berichte der Kassiererinnen Diana Jegart und Petra Noack, der Kassenrevisoren, vertreten durch Sylke Baumgärtner und des Inventarverwalters Gerd Castan.

Die Jugendleiterin, Sarah Kunz, berichtete von den vielen Aktivitäten bei der sehr aktiven HHC-Jugend. Das Jugendorchester und die Tastenbande meisterten insgesamt sieben Auftritte und richteten auch dieses Jahr die Tannenbaumaktion in der Ulmer Straße aus. Des Weiteren veranstaltet die Jugend aber auch viele Freizeitaktivitäten, die den Zusammenhalt untereinander sehr prägen.

Hans Peter Schmid als Ehrenvorstand übernahm die Entlastung des Vorstands, die einstimmig erfolgte. Dieser hat seine Arbeit gut gemacht, denn dieses Jahr war mal wieder „großes Wahljahr“. Doch es ändert sich nichts, der Vorstand und Ausschuss wurden in gleicher Besetzung wiedergewählt. Einzig das Amt des Kassenrevisors übernahm Waltraut Schmid von Alexander Fischer.

Die Jugend hatte in einer eigenen Versammlung Sarah Kunz und

Simon Bächle zu ihren Jugendleitern gewählt.

Um den Ablauf des Herbstkonzertes zu verbessern, ist es mittlerweile schon Tradition, dass die Ehrung langjähriger Mitglieder des Vereins während der Mitgliederversammlung stattfinden. So wurde Alexander Fischer für 10 Jahre, Helene Schloder für 20 Jahre, Marianne Brötzel für 30 Jahre und Lieselotte Castan und Eva Noack für 40 Jahre fördernde Mitgliedschaft vom 1. Vorstand Harald Bächle geehrt. Die Ehrung der aktiven Mitglieder wurde von der Bezirksvorsitzenden Daniela Pflöschinger durchgeführt. Es wurden Ann-Kathrin Freitag und Maximilian Freitag für 20 Jahre und Andreas Multerer für 40 Jahre geehrt.

Auch im Jahr 2017 hat der HHC schon wieder einen vollen Terminkalender. Höhepunkt im ersten Halbjahr ist das Kelterfest mit Kelterklassik und im Herbst führt uns ein dreitägiger Vereinsausflug zum Konzert nach Breitnau im Schwarzwald.

Natürlich ist der HHC auch wieder auf dem Maimarkt zu finden und tritt am Weihnachtsmarkt und im Generationenzentrum Kornhasen auf. Das diesjährige Herbstkonzert findet am 26.11.2017 statt. Aktuelles und Vergangenes zum 1. HHC, sowie alle Termine finden Sie auch stets unter www.hhc-stuttgart-wangen.de.



Ehrung Lieselotte Castan



Ehrung Maximilian Freitag



Ehrung Andreas Multerer

Andrea Schlösinger

HHC-Ausflug am Samstag, den 13.05.2017

Es war ein sehr schöner Tag und den Beginn unseres Ausflugs haben wir gleich gut gemeistert, denn wir trafen uns alle in der Stadtbahnlinie 13 obwohl einige unserer Spieler an unterschiedlichen Haltestellen zugestiegen sind. Die Fahrt endete am Viadukt in Münster und unser erstes Ziel war das Feuerwehrmuseum. Nach kurzem Fußmarsch dorthin genossen wir eine Führung durch die riesige Halle und lauschten der Feuerwehrgeschichte und den vielen unterhaltsamen Anekdoten. Unser nächstes Ziel war das Vereinsheim der Chorgemeinschaft Münster e.V. und bei Kaffee und Kuchen gab es das erste lustige Beisammensein. Nach Anpiff zum Start durch unseren Kommandanten wanderten wir durchs Neckartal hinauf zum Schnarrenberg und genossen die schönen Ausblicke auf Stuttgart. Die Gespräche und Späße unterwegs nahmen nicht ab und so kamen wir schnell, gutgelaunt und hungrig im Haus am See am Max-Eyth-See an, wo wir unseren Ausklang bis spät abends feierten.



Gruppenfoto mit Blick ins Neckartal



Feuerwehrmuseum

Sylke Baumgärtner

Wild West in Wangen

Indianer, Cowboys, ein Sheriff vor dem ausgeraubten Goldzug und stimmungsvolle Landschaften... es ging hoch her beim Schülervorspiel im Eberhard-Ludwig-Saal in der Wangener Kelter. Elf junge Akkordeonisten zeigten kürzlich, was sie alles im vergangenen Jahr dazu gelernt haben. Ihre Lehrerinnen Elisabeth Duroska und Bettina Gregustobires hatten eine spannende Westerngeschichte ausgearbeitet, die als verbindende Worte zwischen den einzelnen Musikstücken das Publikum zusätzlich unterhielt und zum Teil auch zum Lachen brachte.

Ob bei „Glory Halleluja“ (von Paul Walter gespielt) oder dem „Chattanooga Choo-Choo“ (von Sarah Kunz), bei Mancini's „Moon River“ (vom 10-jährigen Emil Sieghart) oder Gershwin's „Summertime“ (von Viktoria Ludwig), ob „Bei den Apachen“ (von Sophia Ludwig) oder „Ich war noch niemals in New York“ (von Carolin Freitag): wer die Melodien kannte, der sang, summtete oder klopfte mit den Fingern mit.

Ivo Sieghart spielte den Mexikanischen Hut-Tanz sogar auswendig... eine tolle Leistung! Dario Juric (mit „Der Goldzug ist leer“), Bianca Klöpfer (siehe Foto), Simon Bächle (mit „Western von Gestern“) und Katharina Straub (mit „For He's A Jolly Good Fellow“) musizierten ihre Stücke im Duo mit ihrer Lehrerin. Sogar die „Tastenbande“, die jüngste Spielgruppe im Verein, traute sich, vor den Eltern, Geschwistern und zufälligen fremden Besuchern aufzuspielen.

Zum Abschluss bedankte sich der 1. Vorsitzende Harald Bächle im Namen des Handharmonika-Clubs Stuttgart-Wangen bei allen Aktiven herzlich für den gelungenen und kurzweiligen Nachmittag. Ganz besonders aber auch bei den Kuchenspendern, ohne die die „Kaffeestunde mit Musik“ nicht wirklich so erfolgreich geworden wäre. Er wünschte allen Besuchern ein entspanntes Wochenende und so manchen Ohrwurm für die kommenden Tage.

Claus Gregus

- Berichte -



Elisabeth Duroska leitet die kleine Besetzung „Tastenbande“



Bettina Gregustobires mit Bianca Klöpfer beim Abschluss-Duo „Freudentanz in Virginia Beach“



Elisabeth Duroska mit Simon Bächle



Kuchenbuffet

Oldtimer, Musik und Tanz

Die Wangener hatten am Wochenende 08./09. Juli 2017 allen Grund zu feiern. Der Handharmonikaclub, die Naturfreunde Wangen und die Mattenspringer luden zum 40. Kelterfest. Bei gutem Wetter und buntem Programm ließen es sich Jung und Alt in der Kelter und auf dem Kelterplatz gut gehen. Insbesondere Autoliebhaber kamen bei der siebten Kelterklassik voll auf ihre Kosten – 33 Oldtimer-Raritäten gab es zu bestaunen.

Am Samstag ab 15 Uhr fiel der Startschuss zum 40. Kelterfest. Die Wangener trafen sich bei heißen Temperaturen auf dem Kelterplätzle zu Kaffee, Kuchen, Gegrilltem und kühlen Getränken. Auch die Tastenbande und das Jugendorchester, die für die musikalische Unterhaltung sorgten, kamen in der Kelter zum Schwitzen. Ab 19 Uhr heizten „**Sawyer**“ die Stimmung an. Mit Cocktails, einem

guten Glas Wein oder Bier vom Fass wurde eine **New Country Rock'n Kelterparty** gefeiert. Vor der Bühne wurde Line Dance getanzt.

Der Sonntag begann wolkig, doch mit dem Ende des ökumenischen Gottesdienstes waren die Wolken verfliegen. Pünktlich zum Weißwurst-Frühschoppen mit Jörg Langer schien die Sonne. Parallel dazu sammelten sich schon die ersten Oldtimer. Der Höhepunkt am Sonntag war die in der Zwischenzeit siebte Kelterklassik. Um die Mittagszeit bestaunten die Besucher die Oldtimer-Schmuckstücke auf der gesperrten Ulmer Straße. Oldtimerfans schlugen die Herzen höher. Spektakuläre alte Autos parkten vor der Kelter und machten sich um 14 Uhr auf zu einer Rundfahrt durch Wangen. Unter dem Applaus der Gäste zeigten die Schmuckstücke auf zwei und vier Rädern, was in ihnen steckt. So war wieder eine wunderschöne Bandbreite auf dem Platz. Dabei waren Schätze wie eine BMW Isetta 12 PS, ein NSU Sport Prinz, ein Porsche 356, Mercedes-Benz W123, VW Bulli T1 mit Safarifenstern, VW Käfer und ein Porsche Diesel Traktor. Höhepunkte waren mit Sicherheit wieder der Buick Special Eight von Familie Pfund, die bereits seit der ersten Kelterklassik dabei sind, sowie ein Ford Model A Hot Rod und ein Chevrolet National aus dem Jahre 1928. Auch in diesem Jahr konnte das Treffen mit freundlicher Unterstützung der Sachverständigenorganisation DEKRA und dem Autoland Althoff stattfinden.

Der Jugendmusikzug der Feuerwehr Wangen rundete abschließend das 40. Kelterfest mit seinem bunten musikalischen Programm ab.

Andrea Schlösinger, Sylvia Fischer





Die Polizei bittet um Ihre Mithilfe

Seit Sonntag 9.7.2017 wird ein Eimer süßer Senf der Firma Händlmaier vermisst. In den frühen Morgenstunden waren einige Hundertschaften der Polizei und die Helfer mehrerer Vereine des Kelterfestes auf der Suche nach dem Senfeimer. Zuletzt gesehen wurde der Eimer vom Inventarverwalter des HHC, Horst C. (Name von der Red. geändert), in der Mega. Sachdienliche Hinweise bitte an jede Dienststelle oder die Vorstandschaft des 1. HHC Stuttgart-Wangen.



Probenwochenende Tastenbande (15.-16.7.)

Unser Probenwochenende fand im Lamm in Wangen statt. Als wir ankamen und unsere Sachen abgelegt hatten, gab es gleich eine Kissenschlacht. Nach der ersten Probe und einer Kuchenpause haben wir einen Spaziergang gemacht. Anschließend haben wir wieder eine Stunde geprobt. Zum Abendessen gab es Maultaschen und Salat. Mmh! Vor dem Schlafengehen gab es dann noch 2 Filme mit vielen leckeren Snacks 😊
Wir sind lange wach geblieben. Das war ein cooles Wochenende und wir freuen uns schon auf das nächste.



Paul, Ivo, Emil

Probenwochenende Jugendorchester (16.-17.9.)

Das Probenwochenende des Jugendorchesters fand dieses Jahr in der Kelter in Wangen statt. Nach einem gemütlichen gemeinsamen Freitagabend, wurde besonders am Samstag fleißig geprobt. Neben den Erfolgserlebnissen in den Proben, gab uns das Probenwochenende viel Zeit für Gespräche und viele schöne Momente. Die Gemeinschaft und der gemeinsame Spaß aneinander und an der Probe standen, wie jedes Jahr, im Mittelpunkt des Wochenendes. Wir schlossen den Probensamstag mit einem Filmabend ab. Gemeinsam wurde mit einem leckeren Frühstück in den Sonntag gestartet. In der letzten Probe merkten wir schnell, dass sich das Probenwochenende gelohnt hat und wir viele Fortschritte gemacht haben. Zufrieden räumten wir auf und machten uns auf den Weg zu unserem gemeinsamen „Abenteuer“. Im „Escape Stuttgart“ wurden wir schon erwartet, wo wir für eine Stunde in einen Raum eingesperrt wurden. Diesen konnten wir nur verlassen, wenn wir alle uns gestellten Rätsel lösen würden. Obwohl einige von uns Angst hatten, den Rest des Tages in dem Raum zu verbringen, schafften es beide Gruppen in der vorgegebenen Zeit ihren Weg aus dem Raum zu finden. Dabei hat sich wieder einmal gezeigt, dass wir ein tolles Team sind und in jeder Situation viel Spaß zusammen haben.

Sarah Kunz



Probenwochenende 1. Orchester

Das alljährliche Probenwochenende führte uns wieder einmal in die Zwickmühle nach Bretzfeld-Rappach. Wie die Jahre zuvor suchten sich die Teilnehmer am Freitagabend einen Weg durch den Feierabendverkehr.

Da der Dirigent recht spät eintraf, probte zuerst die Konzertabteilung alleine. Die Spieler des 1. Orchesters hatten noch Pause und stärkten sich derweil mit Kürbis- und Kartoffelsuppe. Anschließend probte auch noch das 1. Orchester.

Da die Freitag-Abend Hocker mal wieder bis Samstag saßen, ging es mit müden Augen zum Frühstück. Spätestens bei den Proben war dann aber die Müdigkeit verflogen, denn wir hatten ein straffes Programm vor uns. Den ganzen Samstag über wurden die Titel für das Herbstkonzert und dem Konzert in Breitnau geprobt, immer aufgeteilt in Orchester- oder Stimmproben. Unterbrochen wurden die Probeneinheiten von einer sonnigen Mittags- und Kaffeepause auf der Terrasse der Mühle und Robin lud zu einem besonderen HHC Gruppenfoto ein. Am Abend wurden die Spieler dann mit einem lecker Braten verwöhnt. Anschließend trafen sich alle im Gemeinschaftsraum und um das Lagerfeuer, um den gemütlichen Teil des Abends einzuläuten.

Am Sonntag stand nach dem Frühstück die letzte Probeneinheit an. Da die einstudierten Titel schon recht gut geklungen haben, freuen sich alle Spieler schon auf das Herbstkonzert am 26. November und die Konzertreise nach Breitnau.

Andrea Schlösinger



Ausflug & Konzert nach Breitnau/Hochschwarzwald

Am Freitag, 21. Oktober machte sich eine 36-köpfige Gruppe des HHC auf den Weg nach Breitnau im Hochschwarzwald um dort ein Wochenende inklusive eines Gastauftritts des 1. Orchesters beim Konzert der Breitnauer Trachten-Akkordeon Gruppe zu verbringen.

Nachdem der Großteil im Naturfreundehaus Breitnau angereist war, stärkte man sich erst mal mit einem saftigen Gulasch, ehe sich die Spieler des 1. Orchesters ins Dorf aufmachten um die Kennenlernprobe mit der Trachten-Akkordeon Gruppe zu besuchen - sollte es doch



tierische Nachbarn

beim Konzert eine gemeinsame Zugabe beider Orchester geben.

Nach einem reichhaltigen Frühstück am Samstagmorgen und dem Ankommen der Nachzügler ging es für alle wieder in den Konzertsaal um sich einzuspielen. Hat doch jeder Saal seine eigene Akustik, mit der man mehr oder weniger zu kämpfen hat. Danach stand der Ausflug an den Titisee auf dem Programm. Dieser sollte in strammen 75 Minuten umwandert werden, um wieder Platz in den Mägen für ein gemeinsames Mittagessen zu schaffen.



Titisee

Die Sonne strahlte noch vom Himmel und eine Handvoll Mitreisender entschied sich deshalb, den Titisee per Elektroboot zu erkunden.



Die Zeit ab dem Mittagessen stand dann zur freien Verfügung. So fuhren einige ins Naturfreundehaus zurück, um Schlaf nachzuholen oder eine Einzelprobe zu absolvieren. Die Jüngeren bevorzugten den Besuch des

- Berichte -

Badeparadieses Schwarzwald mit seinen Rutschen, während sich die Älteren für Minigolf entschieden. Und um hierbei den Ball in die richtige Richtung zu befördern, kam es zu körperlichen Verrenkungen und unzähligen anderen skurrilen Situationen, die die Lachmuskeln ordentlich beanspruchten.



Ob der Ball jetzt ins Loch geht...???



Das Hauptorchester der Breitnauer mit dem Dirigenten Axel Traub

Am Abend fand beginnend mit einem Kindermusical das Konzert statt. Nach dem Jugendorchester hatte dann das 1. Orchester seinen Auftritt. Mit den Titeln „Ouvertüre Furiant“ sowie „Serenade“ wurden gleich zwei Titel aus dem eigenen Herbstkonzertprogramm der Spielreife unterzogen. Weiter ging es mit „La Pulce d’Acqua“, dem Medley „Helene Fischer in Concert“ und zum guten Schluss „Morricone Special“. Alle Titel wurden gekonnt und mit viel Ausdruck vorgetragen, sodass folglich eine durch lang anhaltenden Beifall

geforderte Zugabe gespielt wurde. Der „Baby Elephant Walk“ kam so gut an, dass er mit einer spontanen Polonaise etlicher Zuhörer im Saal begleitet wurde.

Den letzten Teil übernahm dann die Breitnauer Trachten-Akkordeon Gruppe. Beginnend mit „Auf einem persischen Markt“, gefolgt von „Fantasia Veneziana“ und dem „Klezmer Karneval“. Ein besonderes Highlight war dann der Titel „Halo“. Im Original von der Künstlerin Beyoncé Knowles, nun vorgetragen und hervorragend interpretiert von der 1. Vorsitzenden Katharina Müller. Der anschließende Beifall für diese Leistung war selbsterklärend. Mal sehen, ob unser 1. Vorstand auch irgendwann einmal singend auf der Bühne steht 😊😊😊.

Alles in Allem ein hervorragendes Konzert aller Beteiligten, welches letztlich in einer gemeinsamen Zugabe mündete. Es war sicherlich für alle Beteiligten Spielerinnen und Spieler eine beeindruckende Erfahrung, wie die „Italo-Pop-Hits“ klingen, wenn ein über 40-köpfiges Orchester zusammen spielt. Dass das richtig Spaß gemacht hat, konnte man an den Gesichtern der Spieler erkennen.

Der Spaß ging im Anschluss weiter, denn nun wurde die Bar eröffnet. Hier wurden Kontakte geknüpft, Gespräche geführt und auch das Zusammenleben von Schwaben und Badener erörtert. Hier nahm man sich gegenseitig gerne auf die Schippe.

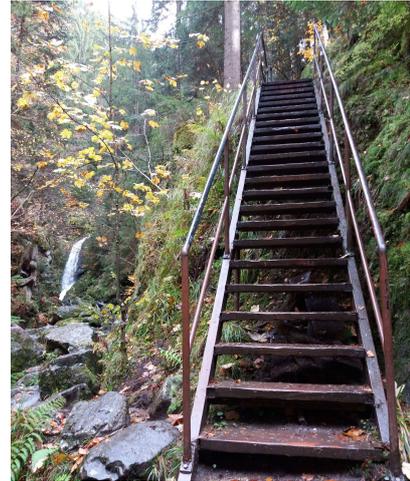
Der Abend wurde lang und länger, vielleicht für den einen oder anderen auch feuchter. Dass eine Nacht auch sehr kurz werden und zu „Ups“-Reaktionen führen kann, haben dann diejenigen gemerkt, die in den frühen Morgenstunden das Naturfreundehaus aufgesucht haben. Unter Anderem umrundete ein flügelloser Kuckuck das Haus in der Hoffnung erhört zu werden um Einlass zu bekommen. Ein Schlüssel ist doch eine tolle Erfindung. Noch besser, einen solchen dabei zu haben! Der letzte Tag, das letzte gemeinsame Frühstück und danach hieß es Zimmer reinigen, Zusammenpacken und die Fahrzeuge für die Heimfahrt zu laden.

Nach gemeinsamer Fahrt nach Hinterzarten, stand als letzter Programmpunkt die Wanderung in und um die Ravenna-Schlucht an,

ehe man sich zum Mittagessen traf.
Dann hieß es Abschied nehmen und man reiste individuell wieder zurück nach Stuttgart.

So endete ein wirklich gelungenes und schönes Wochenende mit vielen neuen Eindrücken und Ideen im Kopf.

Dass der Kontakt zur Breitnauer Trachten-Akkordeon Gruppe fortgeführt und vertieft werden soll, ist wohl ein Wunsch vieler.



steiler Anstieg in der Ravenna-Schlucht

Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt Harald für die Organisation des Wochenendes, was nicht immer ganz einfach war.

Andreas Multerer, Sylke Baumgärtner

Einladung zum 50. Geburtstag des 2. Vorstands

Jeder kommt mal dran... So auch unser Andreas Multerer, der es sich nicht nehmen ließ, das 1. Orchester des HHC zur Feier seines 50. Geburtstages einzuladen. Auch Spielerinnen und Spieler des Orchesters Concave, in dem Andreas auch mitspielt, waren mit dabei. So war es ein rundum musikalisch geprägter Abend. Klar, dass das 1. Orchester auftritt – mit Verstärkung der Concave-Spieler. Gewünscht hatte er sich unter anderem unser mittlerweile Pardestück „Morricone Special“, das bei den übrigen Festgästen sehr gut ankam.

Tradition ist es außerdem, dass der Jubilar auch ein Überraschungsmusikstück mitspielen „muss“. Spötter hatten ihm schon vor dem Auftritt angekündigt, er müsse mit einem kleinen Kinder-Akkordeon mitspielen. Auch der Vize-Dirigent Gabor Duroska sprach davon. Es schien, als ob Andreas Schlimmstes befürchtete. War ja auch ein klein wenig Absicht.... 😊

Aber es kam ganz anders!!! Heimlich schaffte es seine Frau Sylke

- Berichte -

mit Hilfe der Familie seine Gitarre und den schweren Gitarrenverstärker (sein Geburtstagsgeschenk) aus dem Haus zu schaffen und nach Zuffenhausen zu bringen. Und damit hatte er überhaupt nicht gerechnet. Die Überraschung war voll und ganz gelungen, als Gabor das von Andreas selbst arrangierte „Smoke on the Water“ ankündigte und er auf der Gitarre mitspielen musste.

Ein Sound-Check war ja vorher nicht möglich, so haben die Gäste gemeint, sie hätten von der Gitarre gar nichts gehört – kein Problem. Spielen wir das Ganze nochmal, damit auch wirklich alle etwas davon mitbekommen. Ich denke, die Überraschung ist gelungen.

Und noch eine ungewohnte HHC-Aufführung gab es an diesem Abend. Bis dato war singen ja nicht so unsere Stärke – zumindest nicht vor Publikum. Aber was soll's. Die Stimmbänder waren schon geölt, das Orchester gab einen wundervollen Chor ab und huldigte Andreas ein Ständchen. Das wird wohl in die HHC-Annalen eingehen.

Da Andreas bekanntermaßen gerne mal ein Feierabendbier trinkt, gab es vom 1. Vorstand Harald Bächle noch einen Kasten verschiedener Biere mit einem tollen einfallsreichen Gedicht.



Lieber Andi, vielen Dank für die Einladung und den wunderschönen Geburtstagsabend bei reichlich lecker Essen und Trinken!!!
Sylvia Fischer

- Termine -

HHC Termine 2017:

26.11.2017	Herbstkonzert 16 Uhr Ev. Gemeindehaus
29.11.2017	Tannenbaumloben vor der Kelter
01.12.2017	„Eventfreitag“ für Spieler
02.12.2017	Hobbykünstler Weihnachtsmarkt (Spielgruppe) Weihnachtslieder im Kornhasen (Spielgruppe)
15.12.2017	HHC Weihnachtsfeier im Ebelu-Saal 19.30 Uhr
31.12.2017	Mithilfe beim Sylvesterfackellauf

HHC Termine 2018:

13.05.2018	Bewirtung am Bärenschlössle
16./17.06.2018	Kelterfest mit Kelterklassik
14. o. 15.07.2018	Sommerkonzert Kelter mit dem Musikzug (1.Orch.)
14.-16.09.2018	ProWo Jugendorchester NF-Haus in Forbach
21.-23.09.2018	ProWo 1. Orchester Murrhardt-Mettelberg
25.11.2018	Herbstkonzert 16 Uhr Ev. Gemeindehaus

HHC Termine 2019:

20.-22.09.2019	ProWo 1. Orchester Murrhardt-Mettelberg
----------------	---

Übungsabende:

Eberhard-Ludwig-Saal in der Wangener Kelter:		
Konzertabteilung:	Freitag	19:00 – 20:00 Uhr
1. Orchester:	Freitag	20:15 – 22:00 Uhr
Jugendorchester:	Freitag	17:45 – 19:00 Uhr
Lamm:		
Tastenbande	Dienstag	16:45 – 17:45 Uhr
2. Orchester:	Mittwoch	20:00–22:00 Uhr, 14-tägig

Beitragsordnung

Da sich im HHC die Mitgliederstruktur in den letzten Jahren immer wieder verändert hat, sahen wir uns gezwungen, den Aufnahmeantrag anzupassen und eindeutige Regularien zu schaffen. Deshalb haben wir eine Beitragsordnung beschlossen, die durch den Ausschuss genehmigt wurde und nachstehend veröffentlicht wird. Eine vollständige Version wird allen Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung 2018 zugesandt.

Die Mitgliedsbeiträge haben sich nicht geändert.

Wir bitten die Mitglieder, bei denen sich der Status ab dem 01.01.2018 ändern wird, die entsprechenden Nachweise bis zur Mitgliederversammlung 2018 der Kassiererin bzw. der Schriftführerin vorzulegen.

Claudia Bächle

Kontaktadressen:

1.Vorstand:

Harald Bächle
Barbarossastraße 104
70327 Stuttgart
Tel.: (0711) 42 65 76
E-Mail: h.baechle@gmx.de

2. Vorstand:

Andreas Multerer
Tiefenbachstr. 24
70329 Stuttgart
Tel./Fax: (0711) 30 04 45
E-Mail: andreas.multerer@web.de

Schriftführerin:

Claudia Bächle
Barbarossastraße 104
70327 Stuttgart
Tel.: (0711) 42 65 76
E-Mail: h.baechle@gmx.de

Kassier:

Diana Jegart
Rohrer Straße 113
70771 Leinfelden
Tel.: (0711) 754 42 81
E-Mail: d.jegart@web.de

Presse:

Andrea Schlösinger
Gingener Straße 20
70327 Stuttgart
Tel.: (0711) 42 21 03
E-Mail: andschl@web.de

- Kontakt -

Jugendleiter:

Sarah Kunz
Theodor-Rothschild-Str. 108
73760 Ostfildern
Tel.: (0711) 42 73 91
E-Mail: sarah-kunz@online.de

Simon Bächle
Barbarossastraße 104
70327 Stuttgart
Tel.: (0711) 42 65 76
E-Mail: simonbaechle1998@gmail.com

Kontoverbindung

Spendenkonto: IBAN DE59 6006 0396 0007 7370 17 - BIC GENODES1UTV

Vereinskonto: IBAN DE81 6006 0396 0007 7370 09 - BIC GENODES1UTV